

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
Industrie- und Handelskammer		X				
Handwerkskammer		X				
Arbeitskammer	X		X		<p>Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhebung von Fahrgastzahlen für konkrete Zielformulierungen im Rahmen einer Modal-Split-Aussage ➤ die Zielsetzungen des ÖPNVG hinsichtlich der Infrastrukturmaßnahmen (z. B. P&R-Anlagen) sollen stärkere Beachtung finden ➤ die lange Vertragsdauer der ausgeschriebenen drei Linienbündel schließt aktuell nötige Änderungen aus (z. B. europäische Clean Vehicles Directive (CVD)) ➤ Betriebsqualität soll nicht nur durch den Fahrplan und das eingesetzte Material bestimmt werden, sondern vor allem auch durch die Qualifikation und die Arbeitsbedingungen des eingesetzten Personals ➤ Vergaben sollen daran geknüpft werden, dass der Betreiber auch ein Ausbildungsbetrieb ist ➤ hohe Sozialstandards für das Personal ➤ Einführung alternativer Bedienungsformen wie Rufbus ➤ keine Reduzierung liniengeführter Verkehre (Buslinien), da Rufbussystem lediglich als Ergänzung gesehen wird ➤ Verbesserung der Erreichbarkeit touristischer Ziele ➤ hohe Bedeutung der barrierefreien Ausgestaltung des ÖPNV 	Die gelb markierten Anregungen wurden bereits im Rahmen der Neuvergabe der Verkehrsleistungen berücksichtigt, die anderen werden im Rahmen der bestehenden Zuständigkeiten (Land, ZPS, Landkreis) auf ihre Umsetzbarkeit überprüft

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
Benehmen mit den betroffenen Gebietskörperschaften						
o Gemeinde Freisen		X				
o Gemeinde Marpingen		X				
o Gemeinde Namborn		X				
o Gemeinde Nohfelden	X			X	Keine Einwände oder Anmerkungen	
o Gemeinde Nonweiler	X		X		Anträge nach Rücksprache mit den Ortsvorstehern der acht Gemeindebezirke: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaffung bzw. Anbindung einer Express-Buslinie nach Saarbrücken für die Bürger der Gemeinde Nonweiler ➤ Schaffung eines (Einkaufs-) Fahrtenangebotes samstags, insbesondere für die Gemeindebezirke Bierfeld, Sitzerath, Kastel und Braunshausen ➤ Anbindung der touristischen Ziele der Gemeinde Nonweiler, vor allem das Freizeitzentrum Peterberg, an die bereits mehrfach geforderte Tourismuslinie im Landkreis St. Wendel 	Die Anregungen der Gemeinde Nonweiler sind sinnvoll und eine zeitnahe Umsetzung im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrages sowie unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten wird geprüft
o Gemeinde Oberthal		X				

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
o Gemeinde Tholey		X				
o Stadt St. Wendel	X		X		<p>Anregungen zur Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV und dessen Nutzbarkeit im Alltag, insbesondere für Berufstätige und Touristen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bike & Ride-Möglichkeit am Bahnhof mit Ladesäulen für Elektromobilität ➤ barrierefreier Ausbau des Bahnhofsgeländes und oberirdischer Zugang zur Innenstadt ➤ autonomer E-Kleinbus für kurze Wege in der City ➤ Einrichtung einer Tourismusbuslinie, welche die Angebote im Landkreis mit der Stadt verbindet ➤ Schaffung eines Tourismustarifes ➤ Verbesserung bzw. Verkürzung der Taktungen im Busverkehr sowie Ausbau der Verbindungen am Wochenende ➤ Einrichtung einer Verbindung zum Marienkrankenhaus bzw. zu den Gewerbegebieten auch an Wochenenden ➤ Einrichtung einer Direktverbindung zwischen Bliesen und Winterbach ➤ Verbesserung der Synchronisierung von Bahn- und Busverkehr ➤ Einrichtung eines Rufbussystems ➤ Überlegungen zur Nutzung der Ostertalbahnstrecke für den Personenverkehr ➤ Einsatz von Kleinbussen, insbesondere für behindertengerechten Transport <p>Anregungen seitens einiger Ortsräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoof: Ruftaxi am Wochenende • Osterbrücken: - ganzwöchige Verbesserung des ÖPNV- 	Die Anregungen der Stadt St. Wendel sind sinnvoll und eine zeitnahe Umsetzung im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrages sowie unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten wird geprüft

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
					Angebotes für Berufspendler - Wiederaufnahme der Ostertalbahn in den ÖPNV-Plan des Landkreises <ul style="list-style-type: none"> • St. Wendel: Sonntägliches Angebot im innerstädtischen Bereich zur Bosenbergklinik und zum Marienkrankenhaus • Werschweiler: - verbesserte Taktung im Schülerverkehr - Verbindung am späten Abend für Jugendliche 	
Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern						
o Landkreis Merzig-Wadern		X				
o Landkreis Neunkirchen		X				
o Landkreis Saarlouis	X			X	Keine Bedenken	
o Landkreis Birkenfeld	X			X	Keine Einwände	
o Landkreis Kusel		X				
o Landkreis Trier-Saarburg		X				

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
Behindertenbeauftragte/-beiräte		X				
Fahrgastverbände						
o Pro Bahn Rheinland-Pfalz/ Saarland		X				
Vorhandene Unternehmer						
o Saar-Mobil		X				
o Vlexx		X				
o DB Netz AG Regionalbereich Südwest		X				
MWAEV Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr Saarland		X				
ZPS		X				
saarVV/SNS	X		X		Redaktionelle Anmerkungen	Diese wurden übernommen und eingearbeitet.
Landesverband Verkehrsgewerbe Saarland		X				
Landrat und Kreistagsmitglieder als Entscheidungsträger		X				
Nachbarverkehrsverbände						

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
o Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz	X		X		Tarifhinweis bzgl. Bedienung von Hermeskeil (Landkreis Trier-Saarburg): Gültigkeit des Haustarifes 1 der Fa. Saar-Mobil	
o MWVLW Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft u. Weinbau		X				
o ZSPNV Süd Zweckverband Schienenpersonennahverkehr RLP Süd		X				
o SPNV-Nord Zweckverband Schienenpersonennahverkehr RLP Nord		X				
Verdi Bezirk Region Saar Trier		X				
ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. Saar		X				
ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. Saar		X				
VCD Verkehrsclub Deutschland Saar		X				
Partizipation der Bürgerinnen u. Bürger	7x		7x		Zusammengefasste Schwerpunkte der Anregungen: ➤ unzureichendes Fahrplanangebot für Berufspendler ▪ Forderung nach Berücksichtigung von Schichtdiensten (vollumfassendes Angebot)	

Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nach dem ÖPNVG des Saarlandes §11 (4-6) sowie nach dem PBefG §8 (3) Satz 6

Angehörte Personen/ Stellen	Antwort		Stellungnahme		Inhalt	Bemerkungen
	ja	nein	Ja	Nein		
					<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forderung nach einem besseren Taktangebot ▪ Kritik an schlechter Abstimmung der Bus- und Zugfahrpläne ▪ Forderung nach relevanten Fahrtbeziehungen innerhalb der Stadt (Gewerbegebiete, Krankenhaus) ▪ Forderung nach Ausweitung des Fahrtangebotes vor 6:00 Uhr und am späten Abend ➤ Kritik bzgl. mangelndem Zielgruppen-orientiertem Angebot (Senioren und Jugendliche) ➤ Forderung nach Einführung eines Rufbussystems ➤ Wunsch für besseres ÖPNV Angebot bei Veranstaltungen ➤ Kritik an mangelnden Anbindungen zwischen den einzelnen Orten im Landkreis ➤ Kritik an mangelnden Anbindungen der touristischen Aushängeschilder im Landkreis, auch untereinander 	Die Forderungen der Bürgerinnen u. Bürger sind sinnvoll und eine zeitnahe Umsetzung im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrages w sowie unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten wird geprüft. Einige Wünsche zur Schließung von Fahrplanlücken wurden bereits umgesetzt. Ebenso wurden bei Wünschen zur Verbesserung infrastrukturelle Mängel (Haltestellen) auf Zuständigkeiten (Kommunen) verwiesen.